

Wasser all dieser angeführten Quellen heißt auch allgemein Mineralwasser.

§. 45. Die Vertiefung, in welcher das Quellwasser fließt, wird das Gerinne oder die Rinne genannt.

§. 46. Die zusammenfließenden Wasser mehrerer Quellen bilden ein

Bächlein; mehrere zusammenfließende Bächlein einen

Bach; mehrere Bäche einen

Fluß; mehrere Flüsse einen

Strom, der sich zuletzt in das Meer (§. 60.), oder auch in einen Landsee (§. 60.) ergießt.

§. 47. Die Breite eines Baches kann seyn 2 Fuß und darüber; die Länge $\frac{1}{2}$ — 5 Meilen; die Tiefe 2 — 6 Fuß.—

§. 48. Bäche, welche bei anhaltendem, oder starkem Regen entstehen, sonst aber kein Wasser haben, werden Gießbäche, Seldebäche, Regenbäche genannt.

§. 49. Ein Bach, der viele Quellen und kleinere Bäche in sein Bette aufnimmt, heißt ein

Hauptbach, und die zu seinen Seiten einfließenden Bäche heißen die

Neben- und Seitenbäche desselben.

§. 50. Flüsse und Ströme sind die größten fließenden Gewässer.

§. 51. Die Breite eines Flusses, oder Stromes kann bis zu 8000 Fuß und darüber; die Tiefe bis 60 Fuß und darüber; und die Länge bis zu 1000 Meilen steigen.

§. 52. Wenn ein Fluß, oder Strom über Löcher oder Vertiefungen in seinem Bette fließt, so kann er daselbst Strudel oder Mahlströme bilden.

§. 53. Flüsse, deren Quellen nicht weit von dem Meere entfernt liegen, in welches sie sich münden, werden